

Achtung K.o.-Tropfen

Sicherer Partyspaß -
diese Tipps können helfen!

Achten Sie darauf...

...dass Sie Ihr **Getränk im Blick behalten**

...dass Sie nur Getränke annehmen, deren Weg Sie
vom **Tresenverkauf an verfolgt haben**

...dass Sie **vorsichtig** sind, wenn Sie **Getränke
von anderen Personen** annehmen



Foto: © Schlierner - Fotolia.com

Bitten Sie bei Unwohlsein oder Übelkeit
Freunde oder Personal um **Hilfe und Unterstützung** ✓

Trinken Sie **alkoholische Getränke nur in Maßen** ✓

Achten Sie gemeinsam **auf sich und Ihre Freunde** ✓

Wenn Sie Opfer einer Straftat durch die Verabreichung von K.o.-Tropfen geworden sind, liegt das niemals an Ihrem eigenen Verhalten.

Die Verabreichung von K.o.-Tropfen und (sexuelle) Übergriffe unter dem Einfluss von K.o.-Tropfen sind ganz eindeutige Straftaten, **für die der Täter / die Täterin verantwortlich ist!**



Bei Gewalttaten, Bedrohungen etc. umgehend die **Polizei ☎ 110** verständigen.



Wenn Sie einen Verdacht haben, rufen Sie umgehend einen **Krankenwagen ☎ 112** bzw. einen Notarzt.



Erstatten Sie auf jeden Fall (auch im nachhinein) eine **Strafanzeige** bei der Polizei. Diese kann dann die Beweissicherung vornehmen.

K.o.-Tropfen sind bis maximal 12 Stunden nach Einnahme nachweisbar. Zur eigenen Beweissicherung bewahren Sie bitte Ihren Urin in einem sauberen Gefäß kühl auf, damit er bei Bedarf von einem Arzt untersucht werden kann.



Das **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" ☎ 08000 116 016** bietet weiblichen und männlichen Betroffenen die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.

Weitere Informationen zu allen Bereichen des Jugendschutzes

Jugendschutz

kreis  pinneberg

Jörn Folster

04121 – 4502 3456

j.folster@kreis-pinneberg.de